

Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Geltungsbereich

1.1 Die nachstehenden allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Rechtsgeschäfte von caringmom, im weiteren Verlauf Veranstalter genannt, nach diesem Vertrag mit seinem Vertragspartner, nachstehend "Teilnehmer" genannt.

1.2 Änderungen dieser Geschäftsbedingungen werden dem Teilnehmer schriftlich bekannt gegeben. Sie gelten als genehmigt, wenn der Teilnehmer nicht in Textform Widerspruch erhebt. Der Teilnehmer muss den Widerspruch innerhalb von 2 Wochen nach Bekanntgabe der Änderungen an den Veranstalter absenden.

2. Vertragsgegenstand

2.1 Der Veranstalter bietet Beratungen, Seminare, Kurse und Workshops an. Je nach Räumlichkeit variieren die maximalen Teilnehmerzahlen. Eine genaue Bezeichnung und Auflistung des Leistungsangebots wird von dem Veranstalter unter anderem in seiner Internetpräsenz bekannt gegeben.

2.2 Grundlegender Gegenstand des Vertrages/Aufgabenbezeichnung: Gegenstand des Vertrags ist die Teilnahme an einer Schulungsveranstaltung, einer Beratung oder eines Vortrages, deren Inhalt, Zeitpunkt und Dauer je nach Format variieren. Die methodische und inhaltliche Aufbereitung sowie die Einhaltung des Zeitrahmens liegt in der Verantwortung des Veranstalters.

3. Zustandekommen des Vertrages

3.1 Ein Vertrag mit dem Veranstalter kommt zustande, durch die Übermittlung der Anmeldung, die darauffolgende Bestätigung des Erhalts der Anmeldung des Veranstalters und der Zahlung der Kursgebühr durch den Teilnehmer. Die Reservierung der Kursplätze richtet sich nach der Reihenfolge bzw. Eingangsdatum ihrer Online Anmeldung.

3.2 Jeder Teilnehmer erhält nach Eingang seiner Anmeldung ein Bestätigungs- oder Ablehnungsschreiben mit den aktuellen AGB und einer Rechnung.

3.3 Die Anmeldung ist verbindlich und kann nur nach Absprache mit dem Veranstalter für gegenstandslos erklärt werden.

3.4 Der Veranstalter behält sich vor, bis 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn, die Durchführung der Veranstaltung nach Ausschöpfung aller Möglichkeiten abzusagen bzw. zu kündigen, wenn diese nicht zumutbar ist, weil das Buchungsaufkommen für diese Veranstaltung so gering ist, dass die entstehenden Kosten bezogen auf diese Veranstaltung, eine Überschreitung der wirtschaftlichen Obergrenze bedeuten würden.

3.5 Der Veranstalter erstattet unverzüglich die gezahlte Teilnahmegebühr.

4. Vertragsdauer und Vergütung

4.1 Der Vertrag beginnt und endet am spezifisch und individuell vereinbarten Zeitpunkt des Kurstermins.

4.2 Zahlungsmodalitäten: Die Teilnahmegebühr für die jeweilige Veranstaltung richtet sich nach der aktuellen Preistabelle des Veranstalters zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses. Der Teilnehmer kann per Überweisung, per PayPal oder bar vor Ort vor Veranstaltungsbeginn seiner Zahlungspflicht nachkommen.

4.3 Sämtliche Zahlungen sind umgehend fällig. Eine Bestätigung über die Teilnahme kann nur nach Zahlungseingang erfolgen.

4.4 Barauslagen und besondere Kosten, die dem Veranstalter auf ausdrücklichen Wunsch des Teilnehmers entstehen, werden zum Selbstkostenpreis berechnet.

4.5 Sämtliche Leistungen des Veranstalters verstehen sich exklusive der gesetzlich gültigen Mehrwertsteuer. Der Veranstalter unterliegt der Kleinunternehmerregelung und ist Umsatzsteuerbefreit.

4.6 Mit Zahlungseingang versichert der Teilnehmer, die AGB gelesen und akzeptiert zu haben.

5. Leistungsumfang und nicht in Anspruch genommenen Leistungen - Widerrufsbelehrung

5.1 Der Leistungsumfang richtet sich nach dem jeweils gebuchten Format (zum Beispiel: Kurs, Themenabend, Vortrag, Workshop) des Teilnehmers bei dem Veranstalter.

5.2 Werden einzelne Leistungen durch einen Teilnehmer nicht in Anspruch genommen, so behält sich der Veranstalter vor, dennoch die gesamte Teilnahmegebühr in Rechnung zu stellen.

5.3 Tritt ein Teilnehmer von der Buchung einer Veranstaltung zurück, gelten folgende Stornofristen:

Stornierung bis 21 Tage vor dem Veranstaltungstag: 100% Erstattung des bereits gezahlten Entgeldes

Stornierung bis 10 Tage vor dem Veranstaltungstag: 50% Erstattung des bereits gezahlten Entgeldes

Stornierung ab dem 7. Tage vor dem Veranstaltungstag: 100% des zu entrichtenden Entgeldbetrages sind zu zahlen

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Zahlungseingangs. Das Widerrufsrecht entfällt, sollte die Buchung 21 Tage oder weniger vor Veranstaltungsbeginn durchgeführt werden. Zur Ausübung des Widerrufsrechts genügt eine formlose Email. Mit Widerruf erhalten Sie die bereits gezahlte Kursgebühr zurück.

Sollte auf Grund des aktuellen Infektionsgeschehens ein Präsenzkurs kurzfristig nicht möglich sein, findet dieser als Online-Version statt. Der Leistungsumfang ist gleich, eine Stornierung aufgrund dessen ist nicht zulässig.

6. Allgemeine Teilnahmebedingungen

6.1 Der Teilnehmer verhält sich vertragswidrig, wenn er ungeachtet einer Abmahnung die Veranstaltung nachhaltig stört, oder wenn er sich in erheblichem Maße entgegen der guten Sitten verhält, so dass ein reibungsloser Ablauf der Veranstaltung nicht gewährleistet werden kann. In diesem Fall behält sich der Veranstalter vor, den Teilnehmer von der Veranstaltung auszuschließen. Der Veranstalter behält sich vor, die Teilnahmegebühr in Rechnung zu stellen. Der Nachweis eines geringeren Aufwandes bleibt dem Teilnehmer unbenommen.

6.2. Nachholen versäumter Kursstunden: Es handelt sich hier um so genannte „geschlossene Kurse/Gruppen. Es ist aus organisatorischen und finanziellen Gründen leider nicht möglich eine versäumte Stunde hinten anzuhängen bzw. nachzuholen.

6.3 Vor der Veranstaltung muss der Veranstalter über gesundheitliche Probleme und etwaige Erkrankungen informiert werden, damit der entsprechende Teilnehmer bestmöglich vor Schaden bewahrt werden kann.

6.4 Bei erkennbaren gesundheitlichen Problemen ist der Veranstalter berechtigt, den betreffenden Teilnehmer von der Veranstaltung auszuschließen. Der Veranstalter behält sich vor, die Teilnahmegebühr anteilig in Rechnung zu stellen. Der Nachweis eines geringeren Aufwandes bleibt dem Teilnehmer unbenommen.

6.5 Für Kursstunden, die aus Krankheitsgründen des Veranstalters ausfallen, werden entsprechend Ersatztermine angeboten. Wenn der Ersatztermin nicht wahrgenommen wird, verfällt der Anspruch auf die Kursstunde. Die Rückerstattung einer ausgefallenen Kursstunde ist nicht möglich. Sollte es anderweitig keine Möglichkeit geben, kann die Kursleiterin, die ausgefallenen Stunden auch Online nachholen/ anbieten.

6.6 Veranstaltungen und Seminare, gerade solche im sog. Outdoorbereich sind nie ohne ein Restrisiko. Gegen einen Unfall und Bergung ist jeder Teilnehmer nur im Rahmen seiner eigenen Unfallversicherung versichert.

7. Verschwiegenheitspflicht

Der Veranstalter verpflichtet sich, während der Dauer einer Veranstaltung und auch nach deren Beendigung, über alle gesundheitlichen Aspekte des Teilnehmers Stillschweigen zu bewahren.

8. Haftung

Haftung wird vom Veranstalter gegenüber den Teilnehmerinnen/ Teilnehmern aller Veranstaltungen und Kurse auch auf Wegen, nicht übernommen. Unsere Haftung für fremdes Verschulden wird außerdem nach §§ 276 und 278 BGB ausgeschlossen. Die Teilnahme erfolgt eigenverantwortlich. Für Sach- und Personenschäden wird die Haftung ausgeschlossen.